

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

18.2.1880



31. a.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 18. Februar 1880.

I. Quartal. **26.** Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmig. Musik von Gaetano Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Fräulein Wabel.
Sulpiz, Sergeant	Herr Speigler.
Tonio, ein Tyroler	Herr Rosenberg.
Marie	Fräulein Bianchi.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Morgenweg.
Ein Notar	Herr Schilling.
Ein Korporal	Herr Ludwig.
Ein Bauer	Herr Bösch.
Französische Grenadiere. Tyroler Landleute. Herren und Damen.	

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: Arie aus Linda von Chamounix von Donizetti.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Höcker, Fräulein Burger.
Kontraftlich beurlaubt: Herr Stritt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . - " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . - " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . - " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Donnerstag, den 19. Februar, I. Quartal, **29.** Abonnements-Vorstellung.

Der Troubadour. Oper in vier Akten von Verdi.

Leonore: Fräulein Roth, vom Stadttheater in Bremen, als Gast.

18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in fünf Aufzügen von Iffland.

Personen:

Warberger, Oberförster zu Weissenburg	Herr Schneider.
Seine Frau	Frau Baldenecker.
Anton, sein Sohn, Förster	Herr Präsch.
Friederike, seine Nichte und Pflgetochter	Fräulein Schaupp.
Amtmann von Zeck zu Weissenburg	Herr Lange.
Kordelchen, dessen Tochter	Frau Grösser.
Pastor Seebach zu Weissenburg	Herr Nebe.
Der Schulz	Herr Harlacher.
Matthes, } Jäger	{ Herr Consentius .
Rudolph, }	{ Herr Kürner.
Barth, Gerichtsschreiber zu Leuthal	Herr Morgenweg <i>Hansen.</i>
Die Wirthin zu Leuthal	Fräulein Wabel <i>F. Obermüller.</i>
Bärbel, ihre Tochter	Fräul. Julie Schwarz.
Reinhard, } Bauern	{ Herr Ludwig <i>Reiff.</i>
Kappe, }	{ Herr Klages.
Romann, }	{ Herr Klumpp.
Peter, Jägerbursche	Herr Stöbe.

Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Unpässlich: Herr Höcker, Fräulein Burger, Fräulein Bianchi.
Kontraktlich beurlaubt: Herr Stritt.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	3 M. 50 Pf.	Parterre	1 M. 80 Pf.
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 40 "
Amphitheater	3 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	2 " 50 "	Stehplätze in II. und III. Rang	- " 70 "
Sperrsitze	2 " 50 "	Gallerie	- " 40 "

Mittwoch den 25. Februar 1880: 19. Abonnements-Vorstellung.